



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 07.09.2022

LANDWIRTSCHAFT

Eröffnung der Öko-Aktionswochen 2022



MLR/Potente

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL: „Die Öko-Aktionswochen machen den Verbraucherinnen und Verbrauchern regionale Bio-Produkte aus Baden-Württemberg schmackhaft“

„Viele Verbraucherinnen und Verbraucher in Baden-Württemberg legen Wert auf regionale und qualitativ hochwertige Lebensmittel. Daher spielt der Ökolandbau in Baden-Württemberg schon lange eine wichtige Rolle. Mit den Öko-Aktionswochen öffnen verschiedene ökologische Betriebe ihre Türen, um den Verbraucherinnen und Verbrauchern Bio aus Baden-Württemberg weiterhin erlebbar und schmackhaft zu machen“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz MdL, am Mittwoch (7. September) anlässlich der Eröffnung der Öko-Aktionswochen 2022 in Ditzingen.

Am 19. September starten die Öko-Aktionswochen bereits zum dritten Mal, gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Zur offiziellen, vorangestellten

Eröffnung besuchte Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL am Mittwoch (07.09.2022) die Tonmühle in Ditzingen. „Als Verarbeiter von Getreide aus regionalem ökologischem Anbau stellt die Tonmühle ein entscheidendes Bindeglied zwischen Erzeuger und Verbraucher dar und leistet einen wichtigen Beitrag in dieser regionalen Wertschöpfungskette. Ich freue mich daher, dass die Tonmühle im Rahmen der Öko-Aktionswochen die Tore öffnet. Verbraucherinnen und Verbraucher können den Weg vom Korn zum Mehl miterleben und finden im Hofladen die Endprodukte“, sagte Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL.

Die Tonmühle in Ditzingen stellte bereits vor 30 Jahren ihre gesamte Produktion auf ökologische Produkte um. Auf dem seit 400 Jahren bestehenden Familienbetrieb wird außerdem ausschließlich Bio-Getreide verarbeitet. Das Mehl wird über den betriebseigenen Mühlenladen direktvermarktet und an Bio-Bäckereien, Hofläden und den Einzelhandel im Umland geliefert. Frau Siegle von der Tonmühle Ditzingen ist stolz, dass sie Bioland-Verarbeiter und mit dem Biozeichen Baden-Württemberg (BIOZBW) zertifiziert sind: „Dadurch wird die gleichbleibend hohe Qualität unter Einhaltung aller Richtlinien honoriert und kann sichtbar gemacht werden.“

Neben der Tonmühle Ditzingen nehmen auch viele weitere Betriebe aus Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung an den Öko-Aktionswochen teil. Sie machen auf die Vielfalt der baden-württembergischen Öko-Land- und Lebensmittelwirtschaft aufmerksam. „Von Mitte September bis Ende Oktober können Verbraucherinnen und Verbraucher auch nachgelagerte Bereiche kennenlernen, wie den Handel und die Herstellung von ökologischen Lebensmitteln. Es ist wichtig, Bio in ganzen Wertschöpfungsketten zu denken: Verlässliche Handelsbeziehungen und vertrauensvolle Zusammenarbeit stärken so auch das heimische Lebensmittelhandwerk“, betonte Marcus Arzt, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau.

Die Angebote der Öko-Aktionswochen reichen von Vespertouren über Hofrundgänge bis hin zu Freiluftverkostungen. Wem es bis zur nächsten Vor-Ort Aktion zu weit ist, kann auch digital an Angeboten wie Kochkurse oder Vorträge teilnehmen. Weitere Informationen sowie der Veranstaltungskalender der Öko-Aktionswochen 2022 sind unter www.oeko-aktionswochen-bw.de abrufbar.

Hintergrundinformationen:

Zwischen dem 19. September und dem 30. Oktober 2022 bieten Bio-Erzeugerbetriebe, Akteure aus Verarbeitung, Handel und Gastronomie sowie viele weitere spannende Partner des Ökolandbaus in Baden-Württemberg im Rahmen der Öko-Aktionswochen 2022 eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen an. Die Eröffnungsveranstaltung liegt vor dem eigentlichen Aktionszeitraum und wirbt für die Öko-Aktionswochen.

Das Projekt „Öko-Aktionswochen“ ist ein Bestandteil des weiterentwickelten Aktionsplanes „Bio aus Baden-Württemberg“.

Weitere Informationen zum [Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“](#)

Regionalem Bio kommt eine tragende Rolle zu, um das Ziel 30 bis 40 Prozent Bio bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Es erfordert eine markt- und vor allem nachfrageorientierte Entwicklung, bei der die Entwicklung von Wertschöpfungsketten und die Verbraucherinformation im Fokus stehen. Mit dem

Aktionsplan „Bio“ werden eine Vielzahl an Maßnahmen, Aktionen und Projekte auf den Weg gebracht, um den Ökolandbau in Baden-Württemberg zu stärken.

Informationen zum **Biozeichen Baden-Württemberg (BIOZBW)**, das für Qualität und Herkunft von Bio-Lebensmitteln aus Baden-Württemberg steht

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/eroeffnung-der-oeko-aktionswochen-2022?print=1&cHash=f3b436c79ec0af9c22d14df1ced6024b>